



Michaelibote

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE GEINBERG

Herbst 2014

Nr. 2

Sag doch einfach mal **Danke**

*Sag doch einfach mal Danke –
und du siehst mit neuen Augen.*

*Sag doch einfach mal Danke –
und die Rechthaberei verstummt.*

*Sag doch einfach mal Danke –
und du durchbrichst die Selbstverständlichkeit.*

*Sag doch einfach mal Danke –
und du entdeckst einen Schatz.*

*Sag doch einfach mal Danke –
und lass dich beschenken.*

*Sag doch einfach mal Danke –
und denk nicht: Wie muss ich's vergelten?*

*Sag doch einfach mal Danke –
zu einem Menschen – zu Gott –*

sag's doch beim Erntedankfest 2014!



Liebe Pfarrgemeinde

2

Der Herbst ist die Zeit der Ernte, auch die Zeit zu danken und zurückzublicken: Haben sich die Erwartungen und die Hoffnungen erfüllt? Wenn Ja – dann ist freudiger Dank für das Gelungene angebracht. Wenn nicht alles so aufgegangen ist, wie erwünscht, dann stellen sich die Fragen ein: Warum ist es nicht so gekommen wie geplant? Was war schuld, dass der Erfolg sich nicht eingestellt hat? Was hätte anders gemacht werden müssen und so weiter.

Solch eine Zeit des Zurückblickens ist auch für mich gekommen. Ich merke wie meine Gedanken immer wieder darum kreisen: Was wird sein, wenn am 1. 12. 2015 meine Pension beginnt? – Der Wunsch der Diözesanleitung ist, dass ich noch bis September 2016 in der Pfarre verbleibe.

Die persönlichen Veränderungen sind für mich und meine Frau relativ genau vorhersehbar. Was wird sich aber für die Pfarrgemeinde ändern? Was ändert sich in der Pfarrarbeit? – Ich denke ziemlich viel. Es wird viel mehr ehrenamtlich gemacht werden, oder auch nicht. Die Pfarrgemeinde Geinberg wird dann wieder, wie schon einmal 1986, von der versorgten zur sich selbst sorgenden Pfarrgemeinde werden müssen. Als ich 1987 nach Geinberg gekommen bin, fand ich es toll, was von den Menschen hier im Ort alles geleistet wurde. Sehr schnell aber hat es dann geheißen: „Jetzt sind ja Sie da!“ und Schwups hatte ich die vielen kleinen Dienste, die geleistet wurden, übertragen bekommen. Gut, ich werde dafür auch bezahlt. Aber ich fand es schade, denn damit gab die Pfarre etwas ganz Wesentliches aus der Hand: „Wir wollen nicht versorgt werden wie un-

mündige Kinder – wir sorgen uns um uns selbst!“ Eines wurde mir am Anfang auch gleich von „lieb-meinenden“ Leuten gesagt: „Du hast ja doch nicht so viel Gnad' wie ein Priester!“ – Das hat gesessen.



In Anlehnung an Paulus kann ich dabei nur sagen: Jeder von uns hat sein eigenes Charisma, seine Talente und Begabungen. Keiner kann sich über den anderen stellen, es gibt kein „wertvoller“ oder „geringer“. Jeder von uns ist wichtig: der Papst ist nicht mehr wert als diejenigen, die Kirchen putzen. Wir sind verschieden in unseren Diensten, aber einzigartig und gleich wichtig, wenn wir uns einbringen im Dienst an der Gemeinschaft.

Warum ich dies alles schreibe: Die kommenden Jahre werden für die Pfarre eine Zeit des Umbruchs und, so hoffe ich, eine Zeit des Aufbruchs werden: Es wird sicherlich Neues in den Blick kommen, was bisher noch nicht so gesehen wurde. Was nicht mehr getan wird, war dann vielleicht doch nicht so wichtig oder es wird der Verlust so schmerzlich sein, dass sich manche zusammentun und das, was abgeht, wieder beleben.

So möchte ich einladen sich selbst Gedanken zu machen, was in Zukunft mit der Pfarre passieren wird und welchen Platz jeder von uns in der Pfarre einnimmt.

Euer

Konrad Siebert

Pfarrassistent

Kirchenchor Geinberg

**Musik im Ohr?
Dann komm zum CHOR!**

Wir sind ...

... bunt
... meist fröhlich
... verlässlich
... vierstimmig
... manchmal vielstimmig



Wir sind nicht ...

... jeden Sonntag
in der Kirche
... ganz pünktlich
... faß

Wir singen ...

Kirchenlieder
Volkslieder
Wirtschaulieder
Quatschlieder
Deutsch, Englisch, Latein
„A lustige Eicht“ und
„Locus iste“



Wir feiern ...

einfache Geburtstage
„runde“ Geburtstage
offizielle Chorfeiern
private Eierspeis-Feste
Weißwurstorgien
und überhaupt alles

**Wir starten zur Herbstsaison am Mittwoch,
17. September, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Geinberg!**

8 Störche zu Besuch in Geinberg (13.8.)





Fronleichnamsprozession 2014 bei strahlendem Sonnenschein



Unsere Ehejubilare 2014



**„3“ Esel auf dem Weg zur Palmweihe
(Palmesel, Drahtesel, ... ;o)**



10 Jahre Kindervolkstanzgruppe Geinberg

Wer hilft mit ?

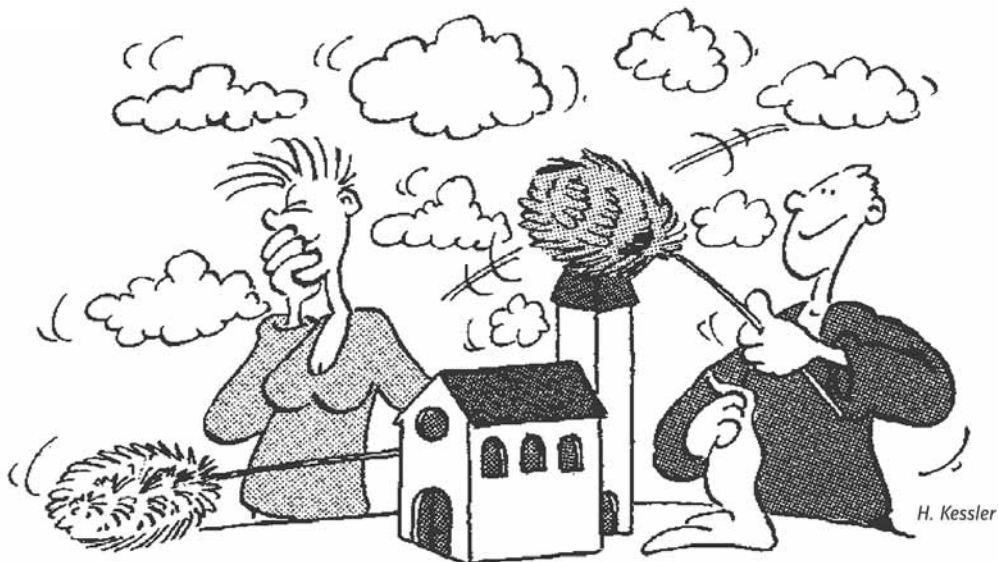
Unsere Pfarrgemeinde ist auf jedes Mitglied angewiesen. Wir wollen nicht nur „glauben“ sondern unseren Glauben auch „leben“. Glaube ist auf Gemeinschaft angelegt und die gilt es auch in unserer Pfarre zu stärken. Dazu zählen die Veranstaltungen wie Pfarrcafé, Sommerkino, Jubelpaare u.v.m. Dabei geht es nicht um Bereicherung, sondern um das Spüren der Gemeinschaft wie auch um die Finanzierung der pfarrlichen Ausgaben. Wir sind zu Recht stolz auf unsere schöne Kirche, die von Thermengästen wie auch den Geinbergern gerne besucht wird. Leider kostet das Gebäude und seine Erhaltung eine Menge Geld, die wir zum Großteil selbst finanzieren müssen. Daher brauchen wir die Mithilfe jedes und jeder Einzelnen.

Frage: Wie und wie oft wären Sie bereit, ein wenig Zeit und Geschicklichkeit zu opfern? Bitte teilen Sie uns mit, wo Sie helfen können und wollen!

Was gebraucht wird:

- Mittagessen kochen für die Sternsinger
- Mitgehen mit den Sternsängern
- Beim Blumenschmuck für die Kirche helfen
- Blumen spenden oder stecken
- Kuchen/Torten backen (wird oft benötigt)
- Arbeiten beim Pfarrcafé oder anderen Veranstaltungen (Tische herrichten, dekorieren, abwaschen, Kuchen verkaufen ...)
- Büroarbeiten
- Heimwerkerarbeiten

Bitte rufen Sie uns an: **077 23/81 16**



Botschafter für Christus: Allen ehrenamtlichen Engagierten ein herzliches Dankeschön, Ihr bringt den Menschen einen Geschmack vom Himmel, Ihr bläst den Staub von unserer Kirche, Ihr schenkt eine Ahnung von einer Welt in Gerechtigkeit und Frieden, Ihr seid für Christus Botschafter einer lebendigen Kirche.

Gerlinde Mills, Religionslehrerin an der Volksschule Geinberg

Seit wann unterrichtest Du Religion?

Seit 1984

In welcher Schule warst Du zuletzt?

In der VS St. Martin (Stammschule)

Was ist Dir im Religionsunterricht wichtig?

Dass die Kinder die Botschaft Jesu in liebevoller Form und mit allen Sinnen erfahren.

Was gefällt Dir in/an Geinberg?

Das Kollegium und die Direktion – Die Zusammenarbeit in der Pfarre – Die Herausforderung durch die Kinder – Die herzlichen Begegnungen.

Was machst Du, wenn Du nicht einschlafen kannst?

Lesen

Was macht Dir Freude?

Mit meiner Familie und mit Freunden beisammen sein und eine gute Zeit verbringen.

Wenn Du ein Schuh wärst, was für einer?

Ein Tanzschuh

Was magst Du gar nicht?

Die Oberflächlichkeit und Schnelllebigkeit unserer Zeit und die Hinterlist.

Hast Du Zukunftspläne?

Ich möchte in die Hospizarbeit einsteigen, evtl. auch mit Kindern.



Persönliches:

Familie:

verheiratet seit 1993 mit einem Kanadier, 2 Söhne (17 und 14 Jahre)

Hobbys:

Billard, Kochen, Ski fahren, Lustig sein

Lieblingsfarbe:

rot

Jahreszeit:

Frühling, weil neues Leben beginnt

Kuscheltier:

keines, bzw. meine Kinder, als sie noch klein waren

Danke für das Gespräch!



Kurz notiert!



Unser Ferienpriester Stanislaus Makengo wurde Ehrenmitglied beim ESV.

IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber: Pfarre Geinberg, E-Mail: pfarre.geinberg@dioezese-linz.at, 4943 Geinberg, Kirchenplatz 4, Tel.: 07723/8116 | Informatinsblatt der Pfarre Geinberg | Redaktion: Christine Detzlhofer, Marianne Grünbart, Angelika Siebert, Mag. Konrad Siebert, Gerlinde Zechmeister | Titelbild: Hermann Dallinger | Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf | Gestaltung: Thomas Jodlbauer

Feste im Kirchenjahr – für Kinder erklärt



Erntedank

Im Herbst sind die Tage kürzer. Die Blätter auf den Bäumen verfärben sich und fallen ab. Die Bauern haben ihre Ernte eingebracht. Die Scheunen sind voll.

Auf dem Markt findest du frische Äpfel, Birnen, Nüsse, Kartoffel, Kürbisse und Herbstblumen. Es ist Zeit, Gott zu danken für die Ernte und für alles Gute, was er hat wachsen lassen. Wir Christen feiern den Erntedanksonntag.

Allerheiligen, Allerseelen

Anfang November hat die dunkle Jahreszeit begonnen. Am Morgen überzieht grauer Nebel das Land. Wir verabschieden uns von der schönen Zeit. Dennoch gibt es einen Grund zum Feiern: Wir kennen Menschen, die Jesus nachgefolgt sind und jetzt bei Gott wohnen. Wir hoffen, dass wir, wenn wir gestorben sind, wie sie bei Gott leben. Wir denken auch an unsere lieben Verstorbenen, deren Gräber wir besuchen.

7



Das Fest des heiligen Martin

Alle Kinder kennen den heiligen Martin. Fast jedes Kind hat eine Martinslaterne gebastelt. Wenn es dunkel wird, ziehen wir durch die dunklen Straßen des Ortes. Dabei denken wir an die helle Freundlichkeit des Heiligen. Alle Kinder wissen, dass auch sie ein warmes Licht der Liebe Gottes anzünden können. Wir feiern dieses Fest am 11. November.

Rätsel:

Ersetze die Symbole durch die richtigen Buchstaben und du erhältst das Lösungswort!

GOTTESDIENSTE

Sonntag u. Feiertag	08.30 Uhr	Hl. Messe
Montag	18:00 Uhr	Abendlob (Eucharistisches Gebet)
Dienstag	07.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	18:00 Uhr	Abendlob (Vesper)
Donnerstag	19.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	19.30 Uhr	Hl. Messe

14.09.2014 Erntedankfest

09.30 Uhr Segnung der Erntegaben (Thermenplatz)
Festzug zur Kirche, Festgottesdienst
Frühschoppen der Bauernschaft
(Kirchenplatz)

19.10.2014 Weltmissionssonntag

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Sammlung für
die Kirche in den ärmeren Ländern und
Missio Jugendaktion (Pralinenverkauf)
Pfarrkaffee im Pfarrheim

24.10.2014 Kirchenkonzert der Ortasmusik Geinberg

01.11.2014 Allerheiligen

08.30 Uhr Festgottesdienst
14.00 Uhr Rosenkranz – Wortgottesdienst –
Gräbersegnung

02.11.2014 Allerseelen

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst und Totenehrung
vor dem Kriegerdenkmal

16.11.2014 Pfarrfrühstück – Brunch nach dem Pfarrgottesdienst

*Es wird hell,
weil du
da bist ...*



**Helena
Strasser**
Birkenweg 3e



**Dominik
Seidl**
Roithnerstr. 7



**Mirjam
Kaser**
Roithnerstr. 4



**Leo
Wiesenberger**
Oberaichet 4



**Jan Luca
Weber**
Moosham 66



**Lukas
Mann**
Nonsbach 22



*In die Hände
des Herrn aufge-
nommen wurde:*



**Maria
Zaglmayer**
Nonsbach 5
† 18.8.2014

Agrar - Bau&Garten - Bauen&Sanieren - Energie - Technik

IHR NAHVERSORGER

4943 Geinberg, Moosham 35
www.lagerhaus-innviertel.at



**Raiffeisenbank
Region Altheim**

Meine Bank in Geinberg